

Zuarbeit Kreisblatt KoBa Harz

Die KoBa Harz informiert: Regionalstellen bleiben am 19. Mai 2023 geschlossen

Am Freitag, den 19. Mai 2023 bleiben alle Regionalstellen der KoBa Harz auf Grund des Brückentages zu Himmelfahrt geschlossen.

Rechtsnachteile entstehen Antragsteller*innen durch den Schließungstag nicht.

Ab Montag, den 22. Mai 2023 sind wir in allen Regionalstellen wieder für Sie erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre KoBa Harz

Zukunftstag 2023 bei der KoBa Harz – Ein Blick hinter die Kulissen des kommunalen Jobcenters

Auch dieses Jahr hatte die KoBa Harz wieder SchülerInnen ermöglicht, im Rahmen des bundesweiten Girls- und Boys-Day am 27. April einen kleinen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche und Aufgaben der KoBa Harz zu bekommen.

Wie in den Jahren zuvor haben sich darüber hinaus auch MitarbeiterInnen aus verschiedenen Bereichen des Landkreises sowie der Agentur für Arbeit bereit erklärt, aktiv am Zukunftstag mitzuwirken.



Insgesamt 10 SchülerInnen erlebten einen arbeitsreichen und gleichzeitig spannenden Tag.

Start des Zukunftstages war um 8:30 Uhr. Die TeilnehmerInnen mussten sogleich aufmerksam zuhören, denn Simona Barnigeroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) erklärte ihnen mit Hilfe einer kurzen Präsentation Begriffe wie das Bürgergeld für Arbeitsuchende, die Anspruchsvoraussetzungen, wie sich das Bürgergeld zusammensetzt sowie den organisatorischen Aufbau der KoBa Harz. „Am Ende des Tages haben wir für euch ein kleines Wissensquiz vorbereitet“, so Simona Barnigeroth. „Dann könnt ihr selbst überprüfen, was ihr euch alles gemerkt habt.“

Zusätzlich sprach man darüber, was Arbeitslosigkeit und somit Hilfebedürftigkeit bedeutet und wie die MitarbeiterInnen der KoBa Harz den Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Darüber hinaus

wurde den Jugendlichen vermittelt, dass ein guter Schulabschluss und eine Berufsausbildung wichtig sind, um einen Job zu finden, um somit finanziell auf eigenen Beinen stehen zu können.

Danach wurde das Thema vertieft: „Was machen die MitarbeiterInnen der KoBa Harz eigentlich den ganzen Tag so?“. Auf Grund der Teilnehmerzahl wurden zwei Gruppen gebildet, um so einen besseren Ablauf zu organisieren bzw. ein konzentrierteres Arbeiten zu ermöglichen. Die Jugendlichen unterhielten sich mit Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen wie z. B. Bildung und Teilhabe (BuT), der Ausbildungsvermittlung sowie dem passiven Leistungsbereich.

Des Weiteren konnten sich die TeilnehmerInnen über das BAföG für Schülerinnen und Schüler sowie über die Arbeit des Bereiches Kinder- und Jugendschutz beim Jugendamt informieren. Frau Krebs aus dem Jugendamt erklärte den SchülerInnen, wie gefährlich der Alkoholgenuss bzw. Drogenkonsum ist und welche beeinträchtigende Wirkung dieser auf den Körper hat. Mit einer sogenannten „Rauschbrille“ konnten sich die SchülerInnen selbst davon überzeugen, indem sie über einen Hindernisparcours laufen bzw. sich gegenseitig einen Ball zuspielen mussten.



Später zeigte Simona Barnigeroth den SchülerInnen wie in der KoBa Harz seit einiger Zeit mit der eAkte gearbeitet wird, mit dessen Einführung ein großer Schritt für eine moderne Verwaltung vollzogen wurde. Die SchülerInnen durften unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen selbst Hand anlegen und in einem fiktiven Fall Unterlagen ablegen. Das Arbeiten mit der eAkte erfolgte anhand eines kleinen Rollenspiels, wobei Frau Barnigeroth die Hilfesuchende und jeder

einzelne Schüler den Mitarbeiter der KoBa Harz spielte. So wurde z. B. die persönliche Vorsprache des Kunden auf dem dafür vorbereiteten Dokument durch Unterschrift des Mitarbeiters mit dem Signaturpad versehen und anschließend in der eAkte abgelegt.

So erhielten alle einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Einsatzgebiete speziell in der KoBa Harz. Vor dem Mittag stand dann noch der Besuch in der Agentur für Arbeit an. Dort hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich allgemein über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und sich selbst zu fragen, in welche Richtung die persönlichen Interessen vielleicht beruflich nach der Schule gehen könnten.

Nachdem die TeilnehmerInnen sehr viele Informationen über das Alltagsgeschäft der KoBa Harz gehört hatten, folgte erst einmal die Mittagspause gemeinsam mit der Eigenbetriebsleiterin Claudia Langer, die gerne die eine oder andere Frage beantwortete.

Nach der Mittagspause tauschten die Gruppen die Plätze, so dass alle SchülerInnen am Ende des Zukunftstages über den gleichen Wissensstand verfügten. Zum Ende hin erfolgte, wie bereits am Morgen angekündigt, das Wissensquiz, wo gezeigt werden konnte, wie viel von den vermittelten Informationen behalten wurde. Nach kurzer Auswertung der Antworten erfolgte die Siegerehrung.

Gegen 14:30 Uhr konnten alle SchülerInnen mit viel Infomaterial den ereignisreichen Tag beenden.

Pressekontakt KoBa Harz:

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de